



Lehrstuhl Prof. Dr. Katharina Maag Merki
Lehrstuhl Prof. Dr. Elisabeth Moser Opitz
Lehrstuhl Prof. Dr. Kurt Reusser

Öffentlicher Gastvortrag

Mittwoch, 5. April 2017, 16.15 bis 18.00 Uhr

Universität Zürich, Karl Schmid-Strasse 4, 8006 Zürich
Hörsaal KO2-F-152

Prof. Dr. Horst Biedermann

Pädagogische Hochschule St. Gallen

Politisches und sozial-moralisches Denken als ein Geschwisterpaar?

Reflexionen zur Kompetenzmodellierung in der empirischen Bildungsforschung am Beispiel des politischen Verstehens

Im Rahmen der IEA-Studie ICCS wurden – wohl erstmals in der Geschichte internationaler Vergleichsstudien – datengeleitet Leistungsniveaus politischen Verstehens definiert und beschrieben. In inhaltlicher Betrachtung zeichnet sich die Abfolge der Niveaus insbesondere dadurch aus, dass ein sozial-moralisches Denken zunehmend von einem gesellschaftlich-politischen Verstehen begleitet wird. Angesichts dieses Ergebnisses stellt sich die Frage, ob sozial-moralische und politische Kognitionen tatsächlich hierarchisch zu betrachten sind oder ob es sich dabei nicht um zwei getrennte Dimensionen handelt. Basierend auf Ergebnissen einer qualitativen Studie wird die These aufgestellt, dass sozial-moralisches und politisches Denken, und damit verbunden auch diesbezügliche Entwicklungen, zwei unterschiedliche Domänen darstellen – was in bisherigen Forschungsarbeiten zu wenig berücksichtigt wurde. Neben der Darstellung der Ergebnisse aus den erwähnten Studien soll in diesem Beitrag diskutiert werden, was für Auswirkungen diese Erkenntnis einerseits für zukünftige Forschungsvorhaben und andererseits für die politische Bildung in der Schule hat.

Studierende, Kolleginnen und Kollegen sowie weitere interessierte Personen sind herzlich zu dieser Veranstaltung eingeladen.